



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Home Affairs FDHA
Federal Office of Public Health FOPH



Patient Safety

5th Global Ministerial Summit 2023
23 - 24.02.2023, Montreux, Switzerland

Kernbotschaften von Expert:innen an Minister:innen

5. Globale Ministerkonferenz zur Patientensicherheit in Montreux, Schweiz, 24. Februar 2023

Schaden und weltweite Priorität für die Gesundheit

Die Patientensicherheit ist eine globale Priorität im öffentlichen Gesundheitswesen. Weltweit stellen vermeidbare Schäden eine unzumutbare Belastung dar. Führungskräfte und Entscheidungsträger auf der ganzen Welt müssen es deshalb zur obersten Priorität machen, Patientenschäden zu vermeiden.

Umsetzung und Implementierungswissenschaft

Wir wissen, wie wir die Patientensicherheit verbessern können, aber es gibt noch zahlreiche Umsetzungslücken. Die Implementierungswissenschaft bietet Instrumente, um einen wirksamen Umsetzungsprozess zu planen und durchzuführen, einschliesslich nachhaltiger Verhaltensänderungen. Die Bewertung von Interventionen vor der Implementierung sollte eine wesentliche Anforderung sein. «Anpassen, um zu übernehmen» ist in diesem Zusammenhang ein zentraler Grundsatz, der es Einzelpersonen und Systemen ermöglicht, Implementierungsstrategien an eine angemessenere Übernahme anzupassen. Bewährte Programme zur Infektionskontrolle und -prävention zur Verringerung von therapieassoziierten Infektionen sind wirksame Beispiele für eine evidenzbasierte Umsetzung in verschiedenen sozioökonomischen und pflegerischen Bereichen.

Nachhaltigkeit, Infrastruktur, Kapazität und Kompetenzen

Um Verbesserungen nachhaltig umzusetzen, ist es erforderlich, Kapazitäten und Kompetenzen auf- und auszubauen. Dazu gehören Teamarbeit, Berücksichtigung menschlicher Faktoren und Schulungen zur Patientensicherheit, Führungskompetenzen, Datenkompetenz, Sicherheitskultur, Überwachung und Rückmeldung des Fortschritts sowie der Aufbau von Kapazitäten für Veränderungen. Organisationen, Länder und regionale Gremien brauchen einen Kapazitätsplan.

Steuerung, Vertrauen und Sicherheitskultur

Eine Schlüsselrolle der regulatorischen Steuerung besteht darin, die Ausrichtung und die Vision partnerschaftlich zu gestalten, damit die Arbeit vor Ort ausgeführt werden kann. Die Verwaltung sollte auch eine bessere Nutzung von Gesundheitsdaten für eine kontinuierliche Risikobewertung und Massnahmen in lernenden Gesundheitssystemen umfassen. Ebenso sollte sie das Vertrauen der Öffentlichkeit fördern und eine Sicherheitskultur etablieren.

Psychische Gesundheit

Patient:innen mit psychischen Erkrankungen sind in besonderer Weise gefährdet, weshalb ihre Sicherheit äusserst wichtig ist. Die Umsetzung von Sicherheitsstandards in der psychischen Gesundheitsversorgung ist komplex und erfordert einen gesamtgesellschaftlichen Ansatz. Die Länder sollten den Stand der Patient:innensicherheit in der psychischen Gesundheitspflege bewerten, sei es in der Gemeinschaft oder in Gesundheitseinrichtungen.

Sicherheit des Gesundheitspersonals

Es gibt keine Patient:innensicherheit ohne die Sicherheit des Gesundheitspersonals. Die Sicherheit und das Wohlergehen des Gesundheitspersonals sollten Teil aller nationalen, regionalen und lokalen Verbesserungspläne und Notfallpläne sein. Dies erfordert eine angemessene Personalbesetzung sowie eine angemessene und frühzeitige Ausbildung.

Auswirkungen von Covid-19 auf die Patient:innensicherheit und daraus gezogene Lehren

Die Covid-19-Pandemie hat weltweit die Gesundheitssysteme, aber auch die Widerstandsfähigkeit der Infrastrukturen und Einrichtungen des Gesundheitswesens auf die Probe gestellt. Die beobachteten Unterbrechungen von Systemen und Prozessen führten zu erhöhten Risiken und Schäden für Patient:innen (z.B. der Personalmangel, die Unterbrechungen bei der Medikamentenversorgung oder die Zunahme von therapieassoziierten Infektionen). Erforderlich sind integrierte Gesundheitssystemansätze mit einer verstärkten Primär- und Akutversorgung. Wissenschaftliche Ansätze sowie die Einbeziehung von Berufs- und Bevölkerungsgruppen sind unerlässlich, um vor der nächsten Pandemie ein widerstandsfähiges Gesundheitssystem aufzubauen. Die Patient:innensicherheit sollte bei der Pandemievorsorge und -reaktion eine zentrale Rolle spielen, da diese erheblich von den Lernmechanismen, welche in diesem Bereich eingerichtet worden sind, profitieren kann.

Antimikrobielle Resistenz (AMR) & Antibiotika-Stewardship (ABS)

Die zunehmende antimikrobielle Resistenz (AMR) ist weltweit eine der häufigsten Todesursachen, welche insbesondere die Patient:innensicherheit stark beeinträchtigt. Eine globale Zusammenarbeit ist unerlässlich, um die Wirksamkeit von Antibiotika zu erhalten, was folglich eine Optimierung des quantitativen und qualitativen Einsatzes bedeutet. Dazu gehört beispielsweise die Verbesserung der AMR-Überwachung, die Stärkung des ABS und die Einbindung der Akteure in die Umsetzung des Globalen Aktionsplans der WHO zur AMR.

Internationale Zusammenarbeit

Internationale Zusammenarbeit und Austausch spielen eine wichtige Rolle bei der Vermeidung von Redundanzen und dem effektiven Einsatz begrenzter Ressourcen.

Jedes Land kann von den Erfahrungen und Erkenntnissen anderer Länder profitieren und bewährte Praktiken übernehmen, anstatt von Grund auf neu anzufangen. Nationale und internationale Verpflichtungen zur Umsetzung des Globalen Aktionsplans für Patientensicherheit (GPSA) der WHO sind von wesentlicher Bedeutung. Der GPSA sollte als zentrales Instrument auf dem Weg dienen, um das Ziel «Keine vermeidbaren Schäden bis 2030» zu erreichen.